



Das Bild zeigt Kreisvorsitzende Manuela Bolanz sowie ein paar der ersten bayerischen Meister der LG Hersbrucker Alb (hinten v. links), dazu Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäuser und Bernd Buchwald (vorne v. links).

Foto: Bernd Buchwald

Arzberglauf bis Zehnkampf

LEICHTATHLETIK LG Hersbrucker Alb feierte 40-jähriges mit einem abwechslungsreichen Abend.

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Seit nun mehr 40 Jahren ist die LG Hersbrucker Alb fester Bestandteil der Leichtathletik-Szene in Hersbruck und weit über die Grenzen hinaus. Dabei hat alles ganz ungewöhnlich angefangen mit einem Schafkopfabend der Leichtathletik-Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl vom TV Hersbruck, Karl-Heinz Hübner vom SV Hohenstadt und Herbert Schalli vom SC Engelthal, die aus der Laune heraus beschlossen, die Abteilungen zusammen zu legen. Gesagt, getan, am 27.12.1984 war die Gründungsversammlung.

Vorsitzender war Karl-Heinz Döttl gefolgt von Karl-Heinz Hübner von 1986 bis 2021, also 35 Jahre. Mit zwischenzeitlichen Ein- und Austritten anderer Vereine besteht die LG heute auch noch aus den drei Gründungsvereinen. Weiterhin waren mit von der Partie waren der SV Velden, der SC Artelshofen, der SC Pommelsbrunn und der FC Reichenschwand. Von „A“ wie Arzbergturmlauf bis „Z“ wie Zehnkampf richtete die LG insge-

samt 21 verschiedene Wettkämpfe aus. Davon 30 Mal den Straßenlauf in Hohenstadt und 23 Mal die Hersbrucker Meile und genauso oft den Mehrkampf für Kinder. Der Silvesterlauf in Wallsdorf ist inzwischen dem Advents-Vier-Kampf gewichen und der frühere Waldlauf in Hohenstadt wurde von Kreismeisterschaften im Waldlauf in Velden und Engelthal abgelöst. Absolute Höhepunkte waren sicherlich die bayerischen Straßenlauf-Meisterschaften in Hohenstadt und die zwei mittelfränkischen Meisterschaften auf der altehrwürdigen Tartanbahn in Hersbruck.

Auf nationaler Bühne

Aus sportlicher Sicht stachen die 31 Teilnahmen an deutschen Meisterschaften mit einem dritten Platz und weiteren acht Urkundenrängen heraus. 31 Landes- und 229 Bezirkstitel hamsterten die LG-Sportler. 14 Berufungen in die Landesauswahl und 58 Bezirksrekorde sprechen ebenfalls Bände. Weitere Meilensteine in der Geschichte der LG waren 1988 die erste elektronische Zeitmessung, das

erste Jahresheft mit allen wichtigen Infos 1993, die erste Wettkampfauswertung über PC 1997 und der Start der LG-Homepage 2000.

Eine lange Tradition haben die Vereinsmeisterschaft sowie die Siegerehrung mit dem beliebten Käse- und Rettichessen, das es sogar schon vor Gründung der LG gab. Viel Lob für das große Engagement aller Verantwortlichen, für das Ehrenamt an sich, für den „langen Atem“, für den vereins- und sogar kreisübergreifenden Zusammenhalt gab es als Grußworte von Landrat Armin Kroder, den Bürgermeistern Robert Ilg und Armin Haushahn, der Kreisvorsitzenden Manuela Bolanz und vom Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Rother Leichtathleten Ralph Edelhäuser. Der Abend wurde bereichert durch den Premieren-Auftritt der Prinzengarde der FG Närrschbruckia mit dem Showtanz „Verloren im Elfenwald“. Alle Gäste durften sich noch an einem Quiz versuchen, das mit spannenden und lustigen Gegebenheiten aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart gespickt war.